

(Kriegerheimstätten.) In der gestern unter dem Vorstehe des Bürgermeisters Dr. Weisskirchner abgehaltenen Sitzung des Stadtrates berichtete Oberkurator Gemeinderat Steiner über den gegenwärtigen Stand der Angelegenheit der Kriegerheimstätten und legte den Entwurf der Satzungen des Wiener Kriegerheimstättenfonds vor. Der Berichtserstatter war in der Lage, mitzuteilen, daß die Wiener Kriegerheimstätten nunmehr finanziell gesichert sind, indem sowohl die Regierung als das Land Niederösterreich die entsprechenden Anteile des Erfordernisses übernommen haben. Der Stadtrat nahm genehmigend die Erklärungen der Regierung und des Landes Niederösterreich zur Kenntnis und empfiehlt dem Gemeinderat, diesen Faktoren den wärmsten Dank auszusprechen für die Bereitwilligkeit, mit der sie in richtiger Erkenntnis der gestellten Aufgaben dem Unternehmen ihre Unterstützung gesiehet und die Bildung des Wiener Kriegerheimstättenfonds sowie die Erbauung der Siedelung I in Aspern-Hirschstetten gesiehet haben. Dem Entwurfe der Satzungen des Wiener Kriegerheimstättenfonds wurde zugestimmt und der Magistrat ermächtigt, auf Grundlage dieses Entwurfes die Verhandlungen über die noch in Schwebelie befindlichen Detailfragen mit den andern Kurien fortzusetzen. Zum Schluß wurde dem Magistratsreferenten Magistratsrat Dr. Sagmeister für seine erfolgreiche Mitwirkung bei den Verhandlungen mit der Regierung der Dank ausgesprochen. Der Bericht über die Kriegerheimstätten wird den Gemeinderat in seiner nächsten Sitzung beschäftigen.